

## Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann im Prinzip jeder ab einem Alter von 8 Jahren. In einem Vorgespräch wird geklärt, ob die Diagnose durch einen erfahrenen Arzt eindeutig gesichert ist (Vorbefunde bitte mitbringen, falls die Diagnostik nicht in unserer Praxis durchgeführt wurde) und das Training im individuellen Fall geeignet und erfolgsversprechend erscheint. Sollten keine ausreichende Vorbefunde vorhanden sein, müssen vor Behandlungsbeginn die fehlenden Untersuchungen nachgeholt werden.

Diese diagnostischen Abklärungen sind Leistungen der gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

## Wer zahlt das Neurofeedback-Training?

Die Kosten werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Die privaten Krankenkassen sind mit einem entsprechenden Antrag oft bereit die Kosten zu tragen.

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse einfach an!

## Ansprechpartner:

Dipl.-Psych. Gesa Maul  
Heilpädagogin Catrin Englmann

Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis  
Dr. med. Sabine Küber  
Von-der-Tann-Straße 32  
93047 Regensburg  
Telefon: 0941 / 5027950

## Internetadressen:

Deutsche Gesellschaft für Biofeedback [www.dgfb.de](http://www.dgfb.de)

Video über Neurofeedback der Uni Tübingen  
<http://timms.uni-tuebingen.de> dann nach  
Neurofeedback suchen und Video „Train the Brain“  
auswählen

## Neurofeedback-Training bei ADHS



©"Neuroconn THERA PRAX Neuro- und Biofeedback-System"

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Dr. med. Sabine Küber  
Von-der-Tann-Straße 32  
93047 Regensburg

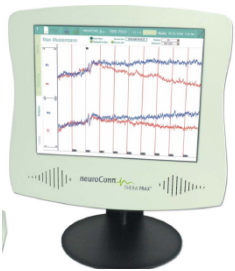
Telefon: 0941 / 5027950  
Fax: 0941 / 502795-10

[www.kinderpsychiaterinnen.de](http://www.kinderpsychiaterinnen.de)

## Biofeedback- Was ist das?

Allgemein versteht man unter Biofeedback die Rückmeldung körperlicher Zustände in einer für uns wahrnehmbaren Form.

Das Ziel des Biofeedback-Trainings ist eine willentliche positive Beeinflussung bestimmter Körperfunktionen oder Schmerzzustände. So wird Biofeedback z.B. eingesetzt in der Behandlung von Migräne. Ebenso lässt sich diese Methode zur Veränderungen von bestimmten Verhaltensweisen nutzen, zum Beispiel bei Aufmerksamkeitsstörungen. Von Neurofeedback spricht man, wenn es sich um Rückmeldung neurologischer Vorgänge handelt.



©"Neuroconn THERA PRAX Neuro- und Biofeedback-System"

## EEG Neurofeedback- Was bedeutet das?

Das EEG (Elektroenzephalogramm) misst die Hirnaktivität. Bei einem EEG Neurofeedback werden die gemessenen Hirnströme auf besondere Weise am Computer aufbereitet und für den Patienten sichtbar gemacht. Dann ist es möglich die Hirnregion gezielt in die gewünschte Richtung zu verändern.

## Warum Neurofeedback bei ADHS?

(Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung)

Als eine der möglichen Ursachen von ADHS wird eine zu geringe Erregung in Teilen des Gehirns angenommen.

Aus Studien weiß man, dass Menschen mit Hilfe von Neurofeedback lernen können, die Erregung des Gehirns selbst zu kontrollieren und damit direkt am Problemverhalten anzusetzen. Viele Studien zeigen, dass sich eine Besserung der Symptomatik einstellt, wenn das Gelernte in den Alltag übertragen werden kann.

## Wie wird eine Neurofeedbacksitzung durchgeführt?

Wir verwenden das gleiche Neurofeedback System von Neuroconn wie die Universität Tübingen und orientieren uns an dem in den Studien verwendeten Setting.

Das Training selbst ist sehr einfach und absolut schmerzfrei. Um die Gehirnaktivität zu messen, werden Elektroden auf dem Kopf, hinter den Ohren und um die Augen angebracht. Auf einem Bildschirm wird die Aktivität des Gehirns gezeigt und die Patienten trainieren, diese in die gewünschte Richtung zu verändern (z.B. durch den Versuch einen Fisch oder ein Flugzeug nach oben schwimmen/fliegen zu lassen).

## Wie läuft das gesamte Training ab?

1. Vor Beginn des Trainings findet ein Beratungsgespräch statt, um Fragen zu klären und den Ablauf zu planen.
2. Insgesamt sind ungefähr 30 Sitzungen nötig, die je ca. 60 Minuten dauern. Die Sitzungen sollten zu Beginn zweimal die Woche, danach wöchentlich durchgeführt werden.
3. Die Behandlung findet im Einzelsetting statt. Am Ende jeder Sitzung gibt es noch Tipps für die Umsetzung des Gelernten im Alltag, z.B. bei den Hausaufgaben oder am Arbeitsplatz.
4. Nach der Hälfte der Sitzungen gibt es eine Pause von ca. 4 Wochen. In dieser Zeit soll zu Hause weiter geübt werden mit dem Ziel das Gelernte langfristig in den Alltag zu übertragen. Hierzu gibt es Hausaufgaben von uns.
5. Wenn die Trainingsphase vorbei ist, werden Untersuchungen durchgeführt, um den Trainingseffekt zu erfassen. Im anschließenden Abschlussgespräch werden die Ergebnisse vorgestellt und Empfehlungen zur Weiterbehandlung gegeben.